NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Naturschutzbeirats am 26.10.2022

Anwesend:

Der Vorsitzende
Schmitz, Josef

Die Beiratsmitglieder/stellvertr. Beiratsmitglieder
Straube, Michael
Peters, Guido in Vertretung für Straube, Michael
Hostenbach, Hubert
von der Heiden, Wolfgang
Wingertszahn, Martin
Förster, Wilfried
Deckers, Christoph
Freiherr Spies von Büllesheim, Max in Vertretung für Kaproll, Jörg
Hallen, Peter in Vertretung für Fell, Thomas
Meyer, Jakob

Von der Verwaltung
Lind, Reinhold
von der Loo, Sonja
Dismon, Norbert
Staiger, Claudia
Knorren, Larissa
Thönnissen, Sandra

Als Gast:
Herr Gertzen, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

Herr Straube verlässt nach der Exkursion die Sitzung.

Beginn der Exkursion:	16.00 Uhr
Beginn der Sitzung:	18.20 Uhr
Ende der Sitzung:	19.10Uhr

Für die Sitzung haben sich Herr Straube (nach der Exkursion), Frau Kaufhold, Frau Glashaben und die Vertreterin Frau Lenkeit-Langen, Herr Gingter und die Vertreterin Frau Gingter, Herr Krapoll, Herr Fell, Freiherr von Negri und der Vertreter Herr Dr. Breickmann, Herr Hamel und der Vertreter Herr Rosenkranz sowie Herr Kosteletzky entschuldigt.

Die von Herrn Lind in der Sitzung am 10.11.2021 angeregte Exkursion an den renaturierten Teil des Rodesbachs zwecks Veranschaulichung der zweckentsprechenden Verwendung von Ersatzgeldern wird heute mit den Mitgliedern des Naturschutzbeirates unternommen. Frau Staiger und Herr Dismon informieren über das durchgeführte und abgeschlossene Projekt.

Im Anschluss daran versammelt sich der Naturschutzbeirat bei der unteren Naturschutzbehörde im Großen Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes Heinsberg, um folgende Punkte der Tagesordnung zu beraten bzw. zur Kenntnis zu nehmen:

Niederschrift über die Sitzung des
Naturschutzbeirats am 26.10.2022

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r stellvertretenden Schriftführer/in
3. Bericht über die Verwendung von Ersatzgeldern i. S. d. § 31 (4) Landesnaturschutzgesetz
4. Bericht der Verwaltung
5. Verschiedenes

Niederschrift über die Sitzung des
Naturschutzbeirats am 26.10.2022

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung

Der Beiratsvorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Beirats, der Verwaltung und die anwesenden Zuhörer.

Frau von der Loo stellt sich als neue Amtsleiterin des Amtes für Umwelt und Verkehrsplanung vor. Am 01.04.2022 hat Frau von der Loo die Nachfolge von Herrn Kapell angetreten.

Der Vorsitzende stellt die vorliegende Tagesordnung und die ordnungsgemäße Einberufung des Beirats fest. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bestehende Fragen zu der Liste der Befreiungen werden unter TOP 5 behandelt.

Niederschrift über die Sitzung des
Naturschutzbeirats am 26.10.2022

Tagesordnungspunkt 2:

Bestellung eines/r stellvertretenden Schriftführer/in

Gemäß § 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Naturschutzbeirats sind die Sitzungsniederschriften vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

In der Sitzung vom 17.12.2020 ist Herr Dezernent Lind zum Schriftführer und Herr Kapell zum stellvertretenden Schriftführer bestellt worden.

Bedingt durch das Ausscheiden von Herrn Kapell ist eine/ein neue(r) stellvertretende(r) Schriftführerin/Schriftführer zu bestellen.

Es wird vorgeschlagen, Frau von der Loo, Leiterin des Amtes für Umwelt und Verkehrsplanung, zur stellvertretenden Schriftführerin zu benennen.

Der Naturschutzbeirat erklärt sich mit der vorgeschlagenen Bestellung einverstanden.

Niederschrift über die Sitzung des
Naturschutzbeirats am 26.10.2022

Tagesordnungspunkt 3:

Bericht über die Verwendung von Ersatzgeldern i. S. d. § 31 (4) Landesnaturschutzgesetz

Im Sinne des § 31 (4) Landesnaturschutzgesetzt stellt Herr Dismon in Form der beiliegenden Power-Point-Präsentation die zweckentsprechende Verwendung des Ersatzgeldes vor.

Beschluss:
Der Naturschutzbeirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung -einstimmig- zur Kenntnis.

Frau Staiger verlässt um 18.45 h die Sitzung.

Verwendung der Ersatzgelder 2022

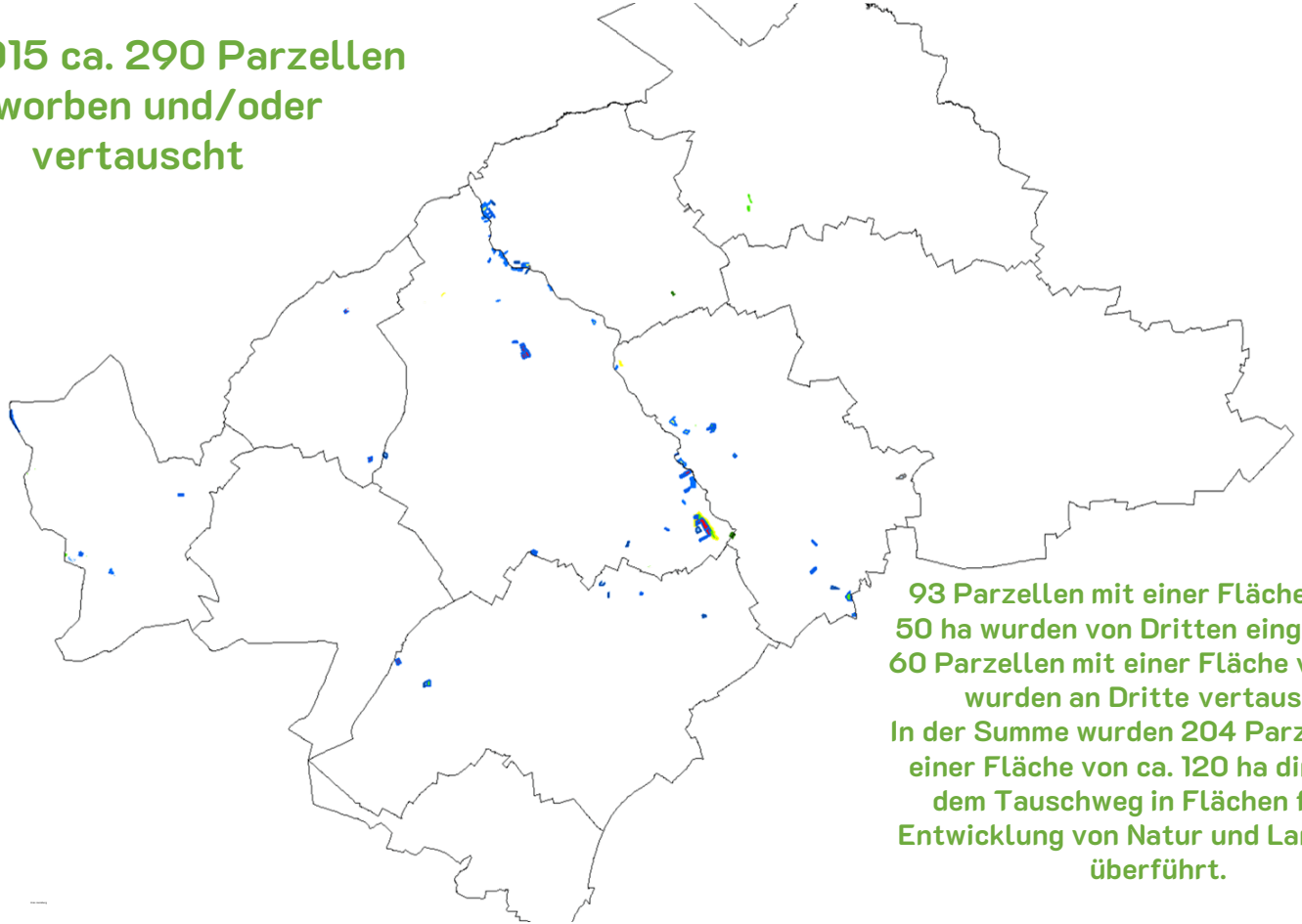
Verwendung der Ersatzgelder

Bericht gemäß § 31 Abs. 2 LNatSchG

1. Kauf und Tausch von Grundstücken für Naturschutzmaßnahmen
2. Anpflanzung von Gehölzen in den Niederungsbereichen
3. Maßnahmen im Bereich der Ortsränder
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna
5. Renaturierung und Entsiegelung von Fließgewässern

Kauf und Tausch von Grundstücken für Naturschutzmaßnahmen

seit 2015 ca. 290 Parzellen erworben und/oder vertauscht



93 Parzellen mit einer Fläche von ca. 50 ha wurden von Dritten eingetauscht
60 Parzellen mit einer Fläche von 45 ha wurden an Dritte vertauscht.
In der Summe wurden 204 Parzellen mit einer Fläche von ca. 120 ha direkt auf dem Tauschweg in Flächen für die Entwicklung von Natur und Landschaft überführt.

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

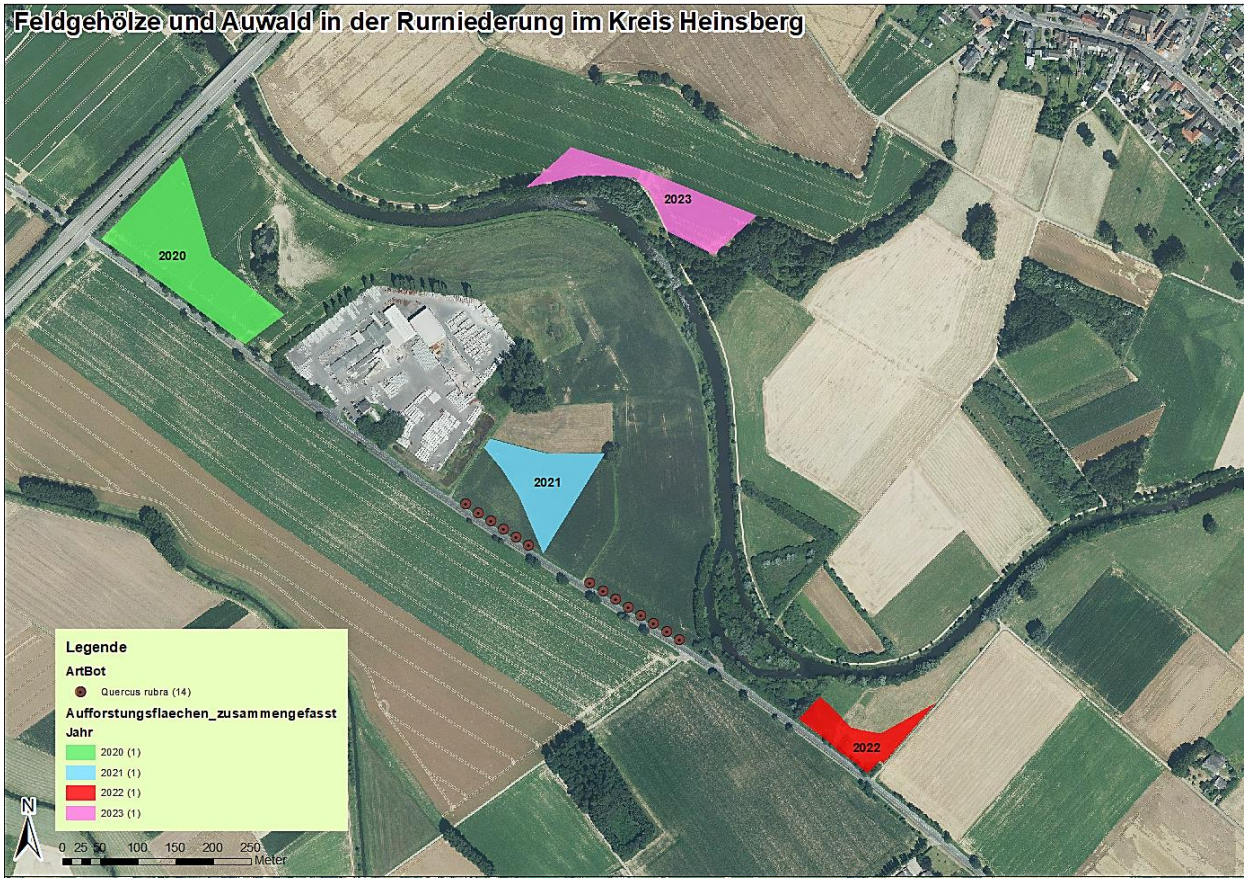
Kauf und Tausch von Grundstücken für Naturschutzmaßnahmen

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Fortführung Anpflanzung von Bäumen in den Niederungsbereichen

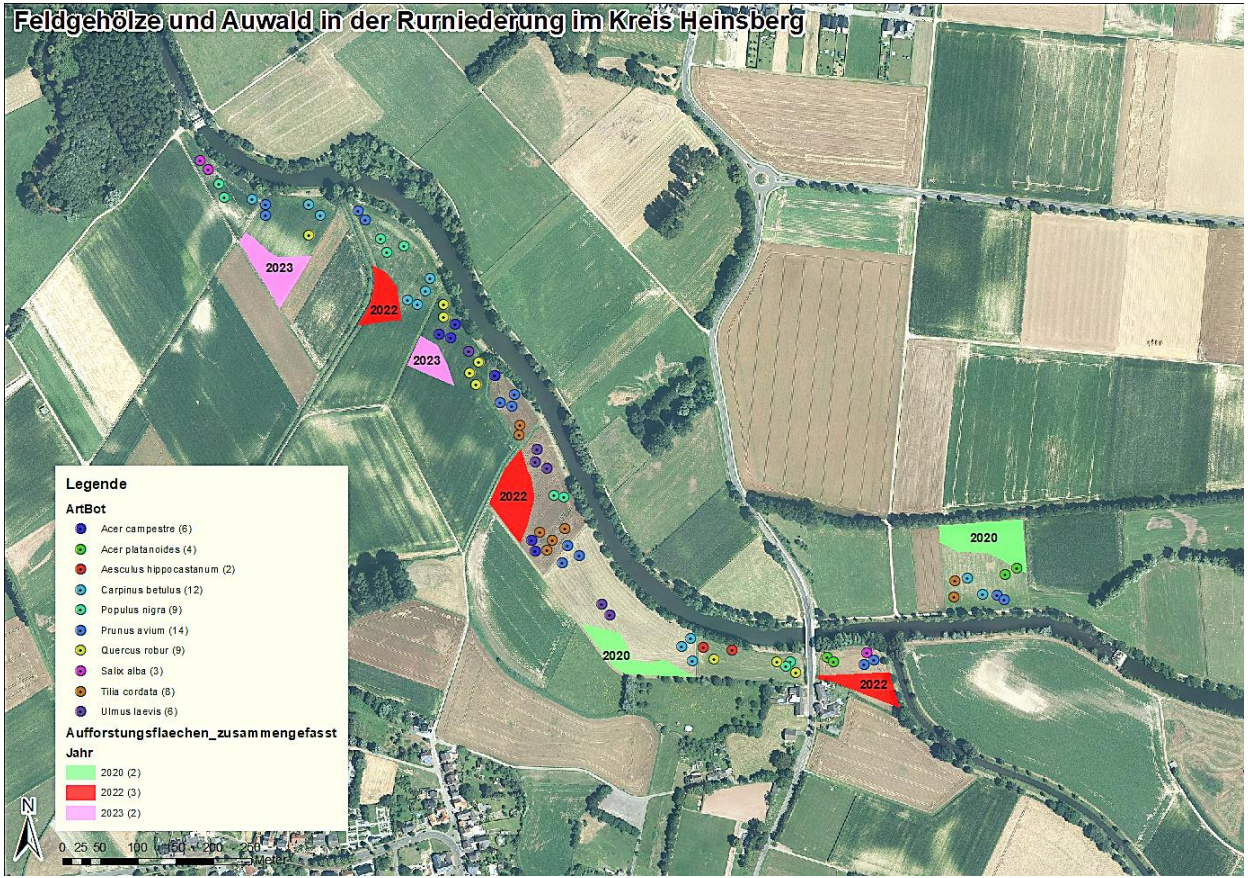
kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Fortführung Anpflanzung von Bäumen in den Niederungsbereichen



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

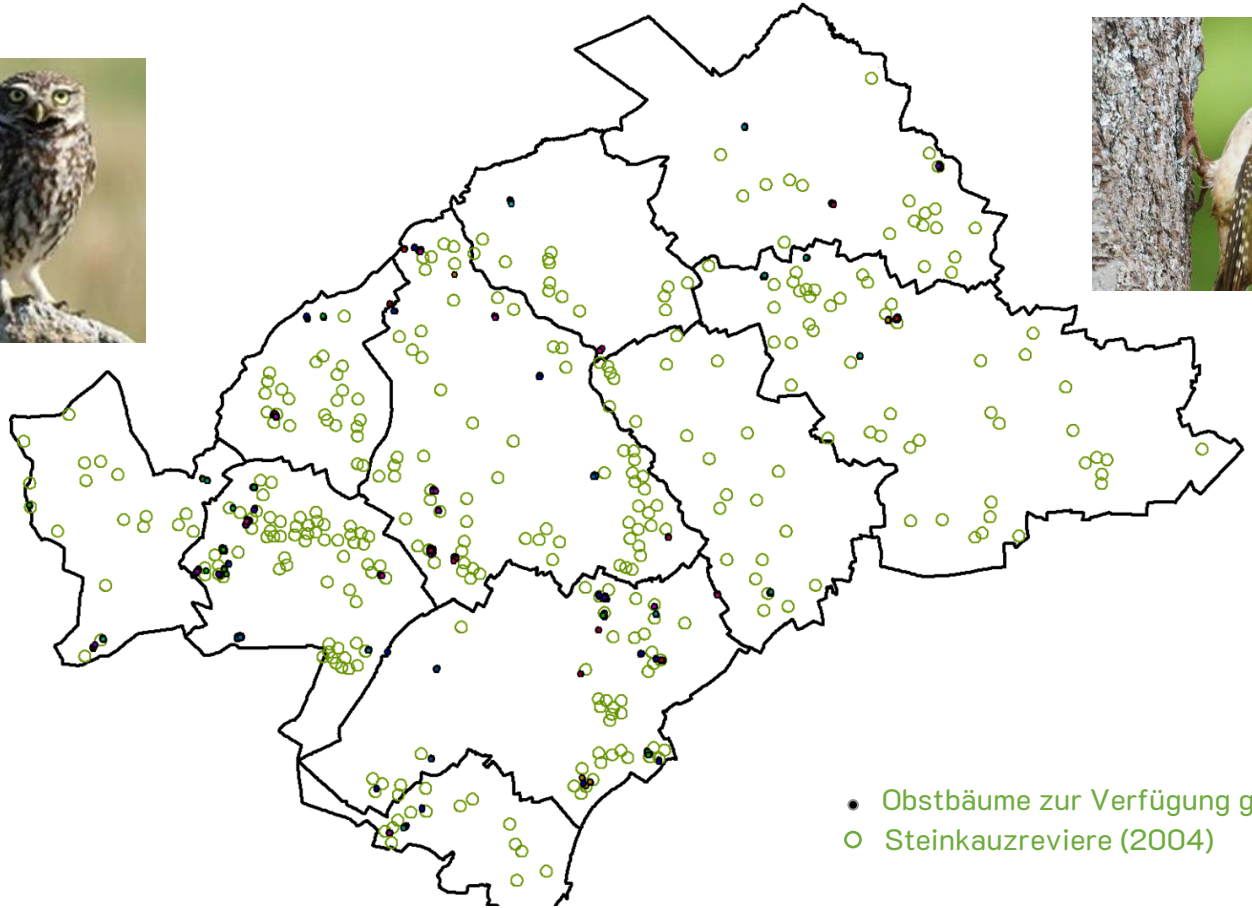
Fortführung Anpflanzung von Bäumen in den Niederungsbereichen



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Anpflanzung von Gehölzen in den Niederungsbereichen

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder



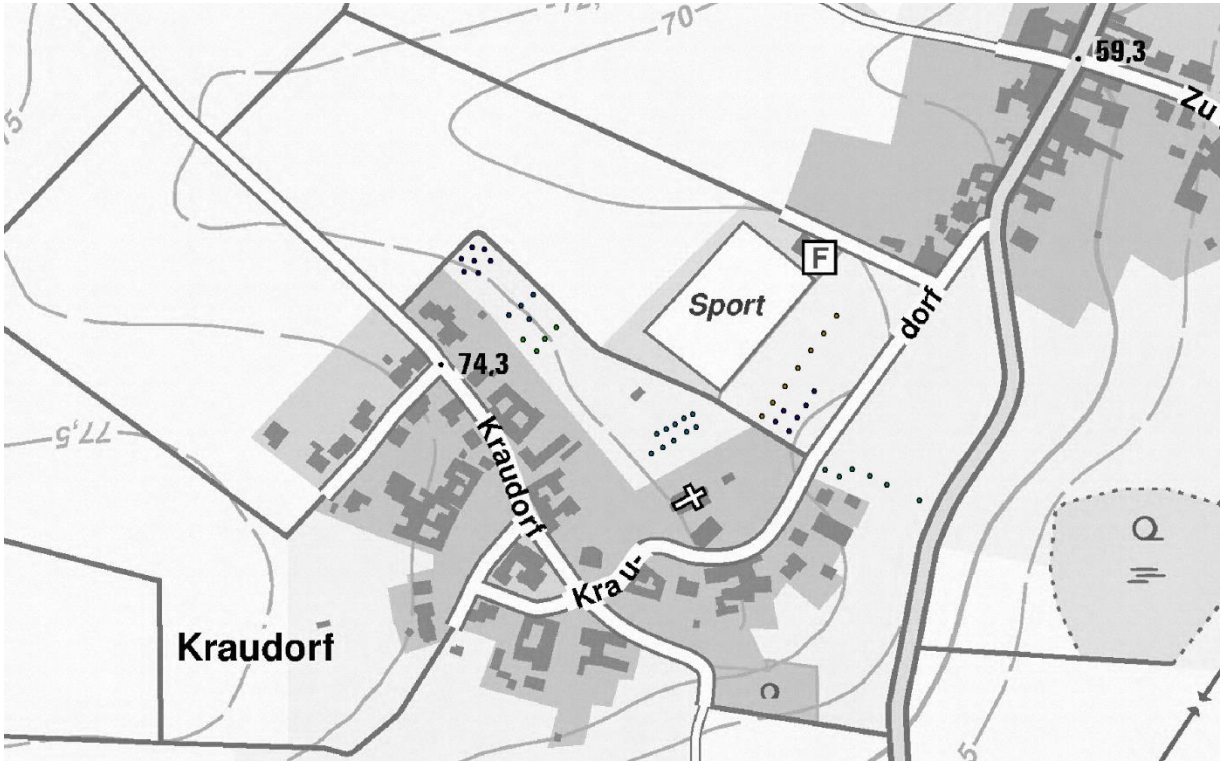
- Obstbäume zur Verfügung gestellt
- Steinkauzreviere (2004)

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder



- Obstbäume zur Verfügung gestellt

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder

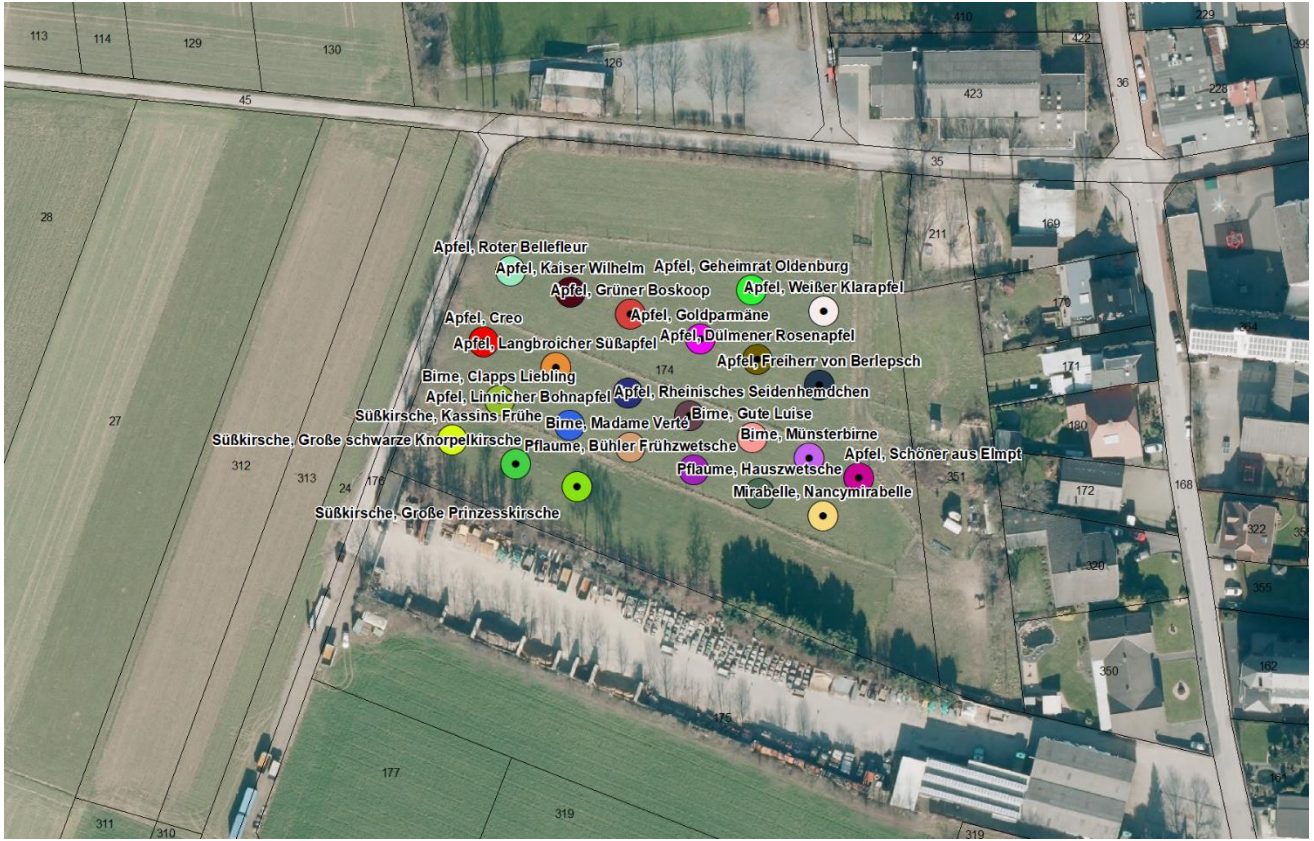
- Obstbäume zur Verfügung gestellt

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder

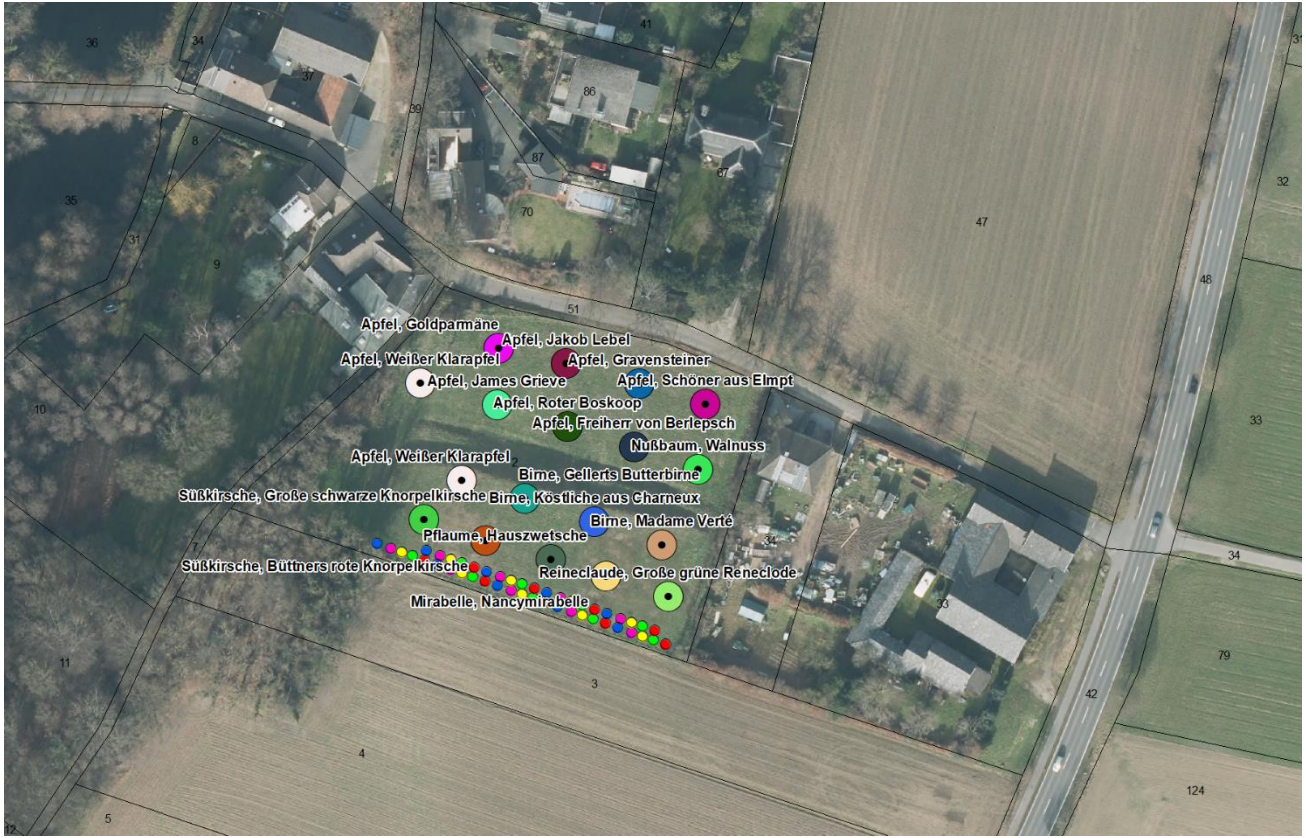
kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder



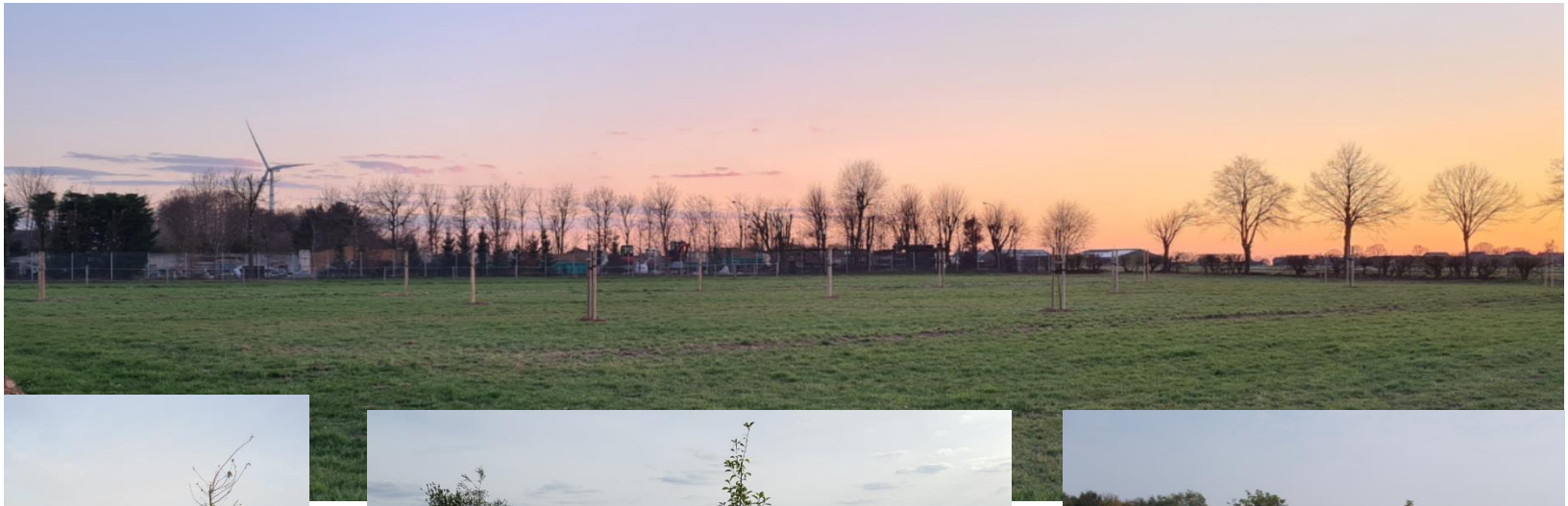
kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder



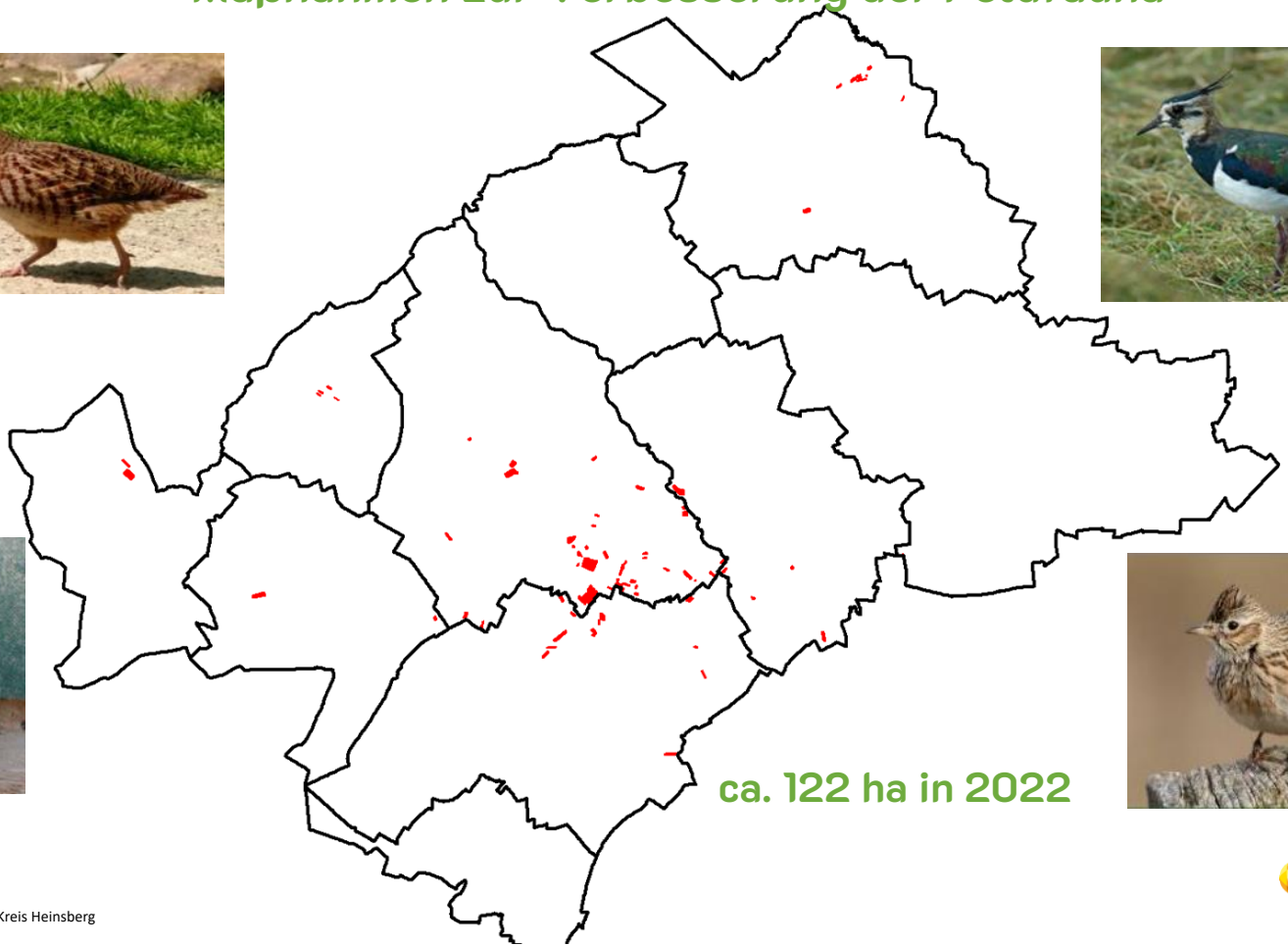
kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen im Bereich der Ortsränder



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna



ca. 122 ha in 2022

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

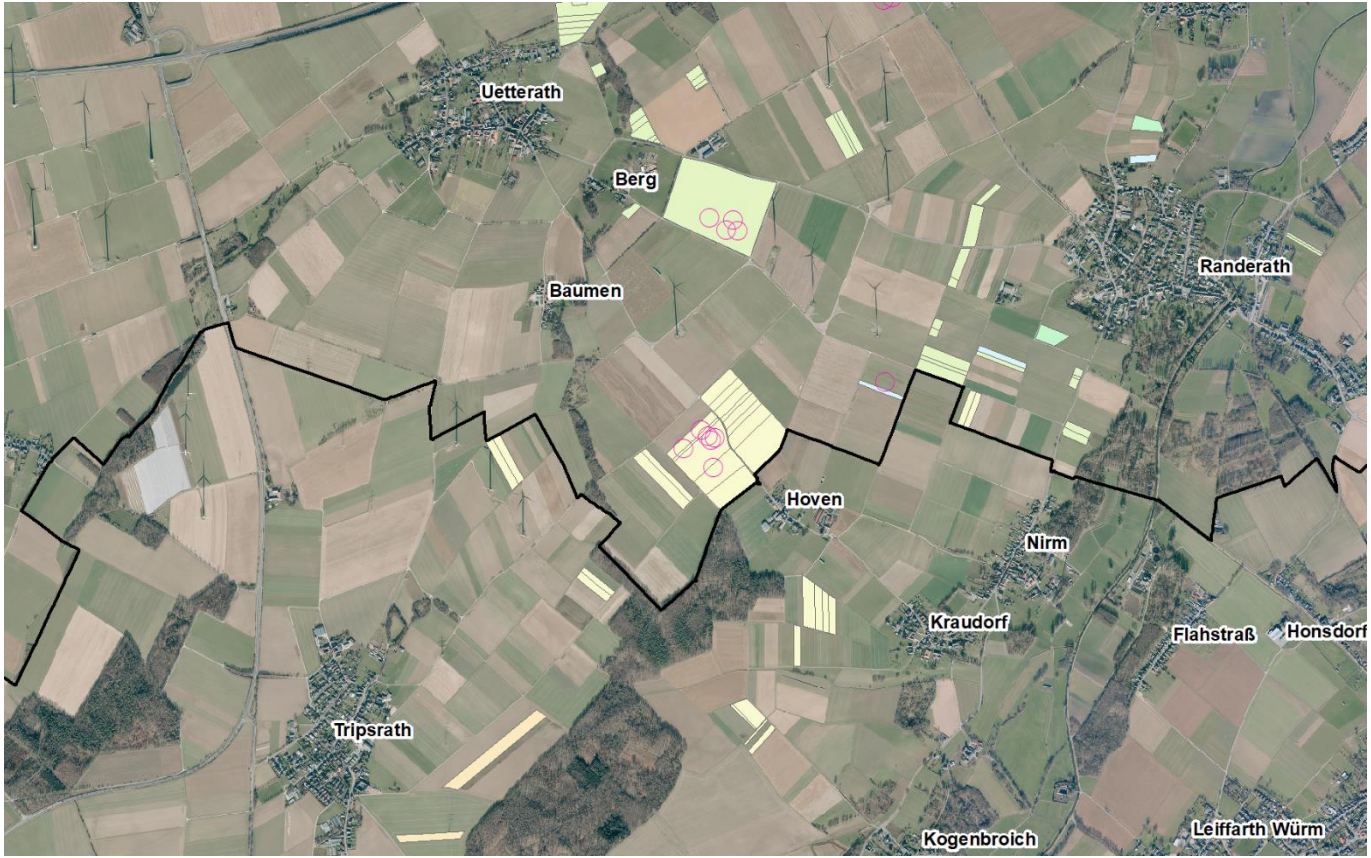
Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna

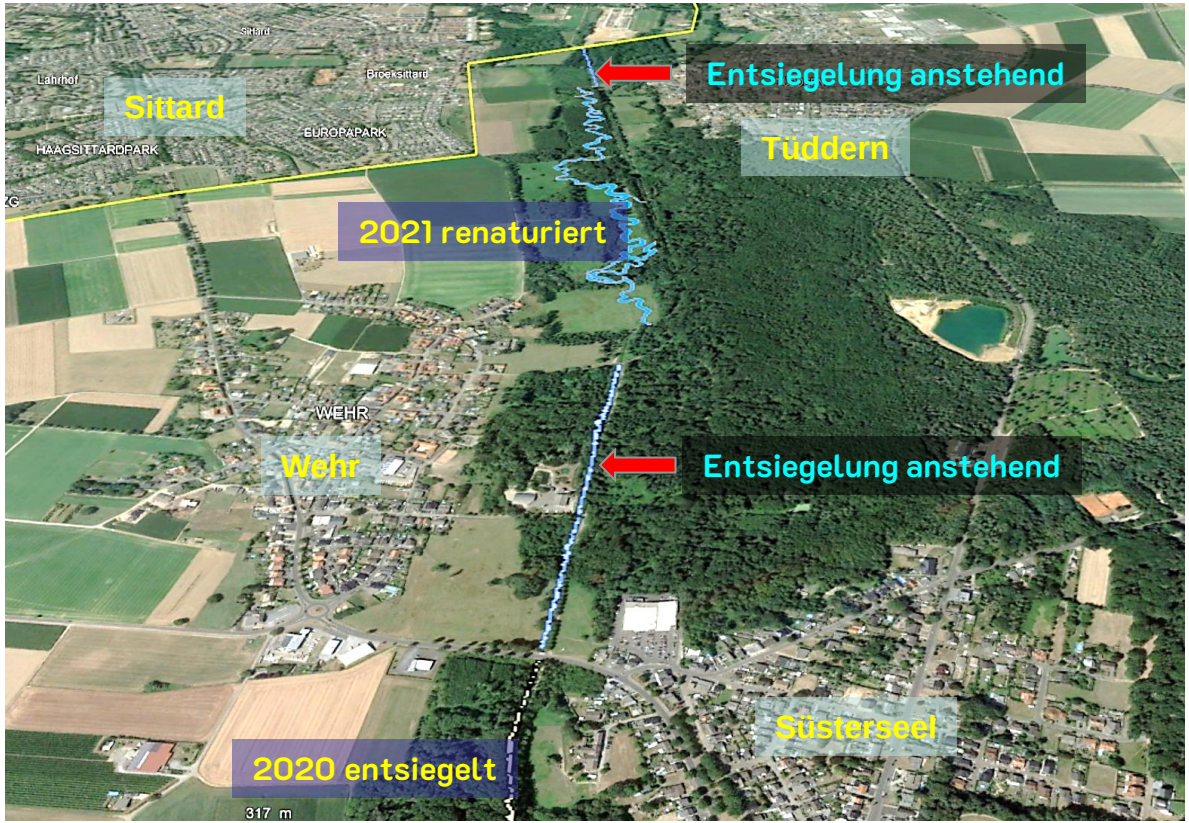
kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Maßnahmen zur Verbesserung der Feldfauna



kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Renaturierung und Entsiegelung von Fließgewässern



Global nachhaltige Kommune NRW:
Operatives Ziel 6.4.1:
Bis zum Jahr 2030 werden 10 km von Gewässerkörpern renaturiert.

Operatives Ziel 6.4.2:
Im Jahr 2027 wird der ökologische Zustand bzw. das ökologische Potenzial von 75 % der Fließgewässer im Kreisgebiet mit mindestens „gut“ bewertet…

Videos zur Renaturierung des Rodebachs können auf der Facebook Seite und der Youtube Seite des Kreises Heinsberg angeschaut werden

kreis heinsberg
bodenständig. weitsichtig.

Vielen Dank!

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Punkte vor.

Niederschrift über die Sitzung des
Naturschutzbeirats am 26.10.2022

Tagesordnungspunkt 5:

Verschiedenes

Der Vorsitzende weist auf die Liste der Befreiungen hin, denen er seit der letzten Sitzung zugestimmt hat.

Fragen und Anmerkungen zur Liste erfolgen nicht.

Beiratsvorsitzender Schmitz beendet um 19.10 Uhr die Sitzung.

Schmitz
(Vorsitzender)

Lind
(Schriftführer)